



Gottes Stimme kennen lernen!

aus Kenneth E. Hagin - faithfood

Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir!

Johannes 10:27

A) Geleitet vom Geist

Denn so viele durch den Geist Gottes geleitet werden, die sind Söhne Gottes.

Römer 8:14

Die Söhne Gottes können es erwarten, vom Geist Gottes geleitet zu werden. Gläubige können erwarten, dass sie vom Heiligen Geist geleitet werden. Jesus verkündete, als er vom Heiligen Geist sprach: »Er wird euch leiten.«

So brauchen wir wegen Führung und Leitung nicht nach Menschen Ausschau zu halten -das ist unbiblich. Alle Kinder Gottes haben den Geist Gottes in sich und können erwarten, von ihm geleitet zu werden.

Im Februar 1959 trat Jesus in einer offenen Vision zu mir. Ich hörte seine Schritte in mein Zimmer kommen. Er sass auf einem Stuhl an meinem Bett und sprach eineinhalb Stunden mit mir über den Dienst des Propheten. Dabei sagte er auch: »Der Dienst des Propheten ist nicht eingesetzt in die Gemeinde, um den Mitgliedern zu sagen, was sie tun sollen und sie zu leiten. Unter dem Alten Testament gingen die Menschen zum Propheten, um Rat, Weisung oder Führung zu suchen, da er den Geist Gottes hatte und sie nicht. Unter dem Alten Testament hatte keiner ausser dem König, dem Priester und dem Propheten den Heiligen Geist auf sich ruhen. Die meisten Menschen wussten damals nichts über die Führung des Geistes.

Aber im Neuen Testament heisst es nicht: >So viele sich von Propheten leiten lassen, sind Söhne Gottes<. Sondern es heisst: >So viele durch den Geist Gottes geleitet werden, die sind Söhne Gottes!

Bekenntnis: Ich bin ein Kind Gottes und kann erwarten, dass ich vom Geist Gottes geleitet werde. Er leitet mich jetzt.

B) Das innere Zeugnis

Wer an den Sohn Gottes glaubt, hat das Zeugnis in sich ... 1. Johannes 5:10

Der Weg, auf dem Gott das Wichtigste, was dir je geschehen kann, bestätigt, ist auch der Weg, wie Gott seine Kinder leitet: Durch das innere Zeugnis.

Der wichtigste Aspekt deines Lebens -ein Kind Gottes zu werden -wird bestätigt, indem Gottes Geist deinem Geist das Zeugnis gibt, dass du wiedergeboren bist (Römer 8:16).

Das wird dir helfen zu verstehen, dass der erste und wichtigste Weg, auf dem Gott seine Kinder führt, das innere Zeugnis ist. Fast immer wurde ich auf diese Weise geleitet. Ja, ich habe Offenbarungen gehabt und ich habe auch erlebt, dass Gott mich auf andere Weise geführt hat. Aber meistens wurde ich durch das innere Zeugnis geführt. Und das ist auch für dich!

Bekenntnis: Ich bin ein Kind Gottes und wurde durch den Geist Gottes wiedergeboren. Gottes Geist gibt meinem Geist das Zeugnis, dass ich ein Gotteskind bin. So viele sich vom Geist Gottes leiten lassen, die sind Söhne Gottes. Der Geist Gottes leitet mich jetzt. Ich vertraue ihm, dem Grösseren. Er wird in mir machtvoll aufstehen. Er wird meinen Sinn erleuchten und meinem Geist Führung geben, denn ich bin ein Kind Gottes. Ich werde vom Geist Gottes geleitet. Und an erster Stelle leitet mich der Geist Gottes durch das wundervolle innere Zeugnis.



C) Übernatürliche Führung

Und ich werde den Vater bitten und er wird euch einen anderen Beistand geben, dass er bei euch sei in Ewigkeit, den Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, weil sie ihn nicht sieht noch ihn kennt. Ihr kennt ihn, denn er bleibt bei euch und wird in euch sein.

Johannes 14:16,17

Das innere Zeugnis ist genauso übernatürlich wie Führung durch Visionen, Engel usw.. Es ist nicht so spektakulär, aber es ist genauso übernatürlich. Viele Menschen suchen das spektakuläre und sie gehen dabei an dem Übernatürlichen, das die ganze Zeit schon in ihnen ist, vorbei!

Lass mich darauf zurückkommen, was Jesus zu mir sagte, als er mir in einer offenen Vision im Februar 1959 in El Paso, Texas, erschien. Ich hörte Schritte, die den Krankenhausflur entlang kamen. Ich schaute nach, wer es sei. Dann sah ich Jesus in der Tür stehen und meine Haare standen mir zu Berge. Am ganzen Körper hatte ich Gänsehaut. Jesus trug eine weisse Robe und römische Sandalen. Er war gross. Jesus holte einen Stuhl heran und setzte sich neben mein Bett. Er sprach eineinhalb Stunden mit mir und erklärte dabei:

»Der Weg Nr. 1, auf dem ich alle meine Kinder führe, ist das innere Zeugnis.«

Bekenntnis: Gottes Heiliger Geist ist in mir, um mich zu führen, mir zu helfen und mich zu leiten. Zuerst gibt der Heilige Geist meinem Geist das Zeugnis, dass ich ein Kind Gottes bin. Dann redet er mit meinem Geist über alle anderen Aspekte meines Lebens.

D) Achte auf dein Inneres

Wie soll es denn nun sein? Ich will beten mit dem Geist und will auch beten mit dem Verstand. Ich will Psalmen singen mit dem Geist und will auch Psalmen singen mit dem Verstand. 1. Korinther 14:15

Ich habe es gelernt, in jeder Lebenskrise auf meinen Geist in meinem Inneren zu achten.

Ich habe es gelernt, in anderen Zungen zu beten und dabei kommt aus meinem Innersten Weisung, weil mein Geist aktiv ist, wenn ich in anderen Zungen bete. Mein Verstand ist dabei nicht aktiv, sondern mein Geist. Und es geschieht durch meinen Geist, dass Gott mir Führung gibt.

Manchmal, wenn ich für mich allein in Zungen bete, lege ich aus, was ich gesagt habe und empfangen durch die Auslegung Führung. Aber das geschieht nicht immer.

Meistens ist es so, dass irgendwo aus meinem Inneren die Erkenntnis aufsteigt, was Gott möchte, das ich tun soll. (Es ist schwer, geistliche Dinge mit natürlichen Mitteln zu erklären, aber ich kann wahrnehmen, wie etwas in mir emporsteigt.) Es beginnt Form und Gestalt anzunehmen, und obwohl ich es nicht immer in Worte fassen kann (weil mein Verstand damit nichts zu tun hat), weiss ich in meinem Inneren genau, was ich zu tun habe.

Bekenntnis: Ich höre auf mein Herz. Ich achte auf meinen Geist in meinem Inneren. Ich bin geistlich gesinnt, weil der Heilige Geist in meinem Geist wohnt. Er gibt Anweisungen und leitet mich durch meinen Geist.



E) Das Stopplicht

Wenn aber jener; der Geist der Wahrheit, gekommen ist, wird er euch in die ganze Wahrheit leiten. *Johannes 16:13*

Drei Tage vor meiner Vision des Herrn hatte ich versucht, einem Pastor einen Brief zu schreiben und darin ein Datum festzumachen, wann ich eine Versammlung für ihn halten sollte. Immer, wenn ich eine halbe Seite an ihn geschrieben hatte, riss ich sie ab und warf sie in den Papierkorb. Dies ging drei Tage so. Als der Herr neben meinem Bett sass, sagte er folgendes: »Ich werde dir zeigen, wie das innere Zeugnis funktioniert, damit du dieselben Fehler wie in der Vergangenheit nicht mehr machst. Jetzt siehst du mich hier neben dir sitzen und mit dir sprechen. Das ist eine Manifestation des Dienstes des Propheten, eine Manifestation der Gabe der Geisterunterscheidung. (Geisterunterscheidung bedeutet, die geistliche Realität sehen zu können.) Du hörst mich zu dir sprechen und durch diese Vision bringe ich dir ein Wort der Erkenntnis und ein Wort der Weisheit. Ich teile dir mit, dass du nicht zu dieser Gemeinde gehen sollst. Der Pastor würde die Art, wie du dienst, nicht akzeptieren. Aber ich werde dich nie wieder auf diesem Weg führen. (Er tat es auch nicht.) Von jetzt an werde ich dich durch das innere Zeugnis, das du die ganze Zeit schon hattest, führen. Du hattest einen inneren Check, ein inneres Zögern. Auf diese Weise werde ich dich führen.« Dieser innere Check ist wie ein Stopplicht. Es ist eine rote Lampe im Inneren.

Bekenntnis: Der Geist der Wahrheit wohnt in mir und leitet mich. Er leitet mich heute und immer.

F) Grünes Licht

So spricht der Herr, dein Erlöser; der Heilige Israels: Ich bin der Herr, dein Gott, der dich lehrt, was dir hilft, und dich leitet auf dem Wege, den du gehst. *Jesaja 48:17*

Einmal fragte mich ein Pastor: „Bruder Hagin, gehst du auch in kleine Gemeinden?“ »Ja, ich gehe überall hin, wo der Herr sagt, dass ich hingehen soll.« Dann erzählte mir der Pastor von seiner Gemeinde und teilte mir mit, dass sie gerne möchten, dass ich zu ihnen komme, wenn der Herr mit mir darüber redet. Aber ich wies seine Einladung ab.

Einige Monate später, als ich über etwas anderem betete, kam mir diese Unterhaltung in Erinnerung. Dann kam sie jeden Tag wieder. Am vierten Tag fragte ich: »Herr, möchtest du, dass ich zu dieser Gemeinde gehe?«

Und je mehr ich darüber betete, um so wohler fühlte ich mich in meinem Inneren bei dem Gedanken, diese Einladung anzunehmen. (Dies war kein physisches Gefühl, sondern etwas, das ich in meinem Geist wahrnahm.)

Als Jesus an meinem Bett sass, sprach er darüber: »Je mehr du darüber nachdachtest, je besser fühltest du dich dabei. Du hattest ein weiches, angenehmes Gefühl in deinem Geist. Das ist das grüne Licht, das Signal zum Vorwärtsgen. Das ist das Zeugnis des Geistes zum Losgehen. Nun siehst du mich und ich schicke dich zu dieser Kirche. Aber ich werde dich nie wieder auf diese Weise führen, irgendwohin zu gehen.

Von jetzt an führe ich dich so, wie jeden anderen Christen, durch das innere Zeugnis.«



Bekenntnis: Der Herr leitet mich auf dem Weg, den ich gehen soll. Der Herr führt mich durch das innere Zeugnis.

G) Du machst hell meine Leuchte

Ja, du machst hell meine Leuchte, der Herr mein Gott, macht meine Finsternis licht. Psalm 18:29

Manchmal beachten die Menschen das innere Zeugnis nicht, wenn es da ist.

Beispielsweise betete ich einmal in Zungen für den Gottesdienst am Sonntagmorgen in der Gemeinde, die ich betreute. Da kam eine Bürde für die Gemeinde, in der ich vorher Pastor war, auf mich. (Erinnere dich, wenn wir in Zungen beten, betet unser Geist, und der Geist des Menschen ist eine Leuchte des Herrn.) Das ereignete sich immer wieder. Nach etwa 30 Tagen fragte ich: »Herr, willst du, dass ich dorthin zurückgehen soll? Wenn ja, dann sag es auch meiner Frau.«

Eines Morgens sprach ich mit meiner Frau: »Liebste, wenn der Herr dir irgend etwas mitteilt, lass es mich wissen.« Dann wartete ich wieder 30 Tage, bis ich sie fragte: »Hat der Herr zu dir gesprochen?«

Sie antwortete: »Ich weiss nicht, ob er zu mir sprach.« Ich wurde etwas genauer: »Hat der Herr mit dir darüber geredet, dass wir zurück nach ...gehen sollen?« ->»Oh«, gab sie verwundert zurück, »ich dachte, das war nur ich selber.«

Lasst uns diese Aussage analysieren. Wenn sie »ich« sagte und damit das Fleisch meinte, wäre das nicht richtig. Aber wenn sie das wahre »Ich«, den inneren Menschen meinte, dereine Leuchte des Herrn ist, dann war es nicht einfach sie. Es war der Herr, der die Leuchte hell gemacht hat!

Bekenntnis: Der Herr mein Gott macht meine Leuchte hell. Er erleuchtet mich.

H) Im Inneren

Ich will dich unterweisen und dir den Weg zeigen, den du gehen sollst; ich will dich mit meinen Augen leiten. Seid nicht wie Rosse und Maultiere, die ohne Verstand sind, denen man Zaum und Gebiss anlegen muss ...Psalm 32:8,9

Durch das innere Zeugnis wusste ich, dass ich zu dieser Gemeinde zurückgehen sollte. Und ich wusste, dass meine Frau ebenfalls das innere Zeugnis hatte, zurückzugehen. Aber noch immer wollte ich, dass der Herr es auf einem »übernatürlichen« Weg bestätigen sollte. (Damals war ich erst 23.)

Ich wollte, dass Gott mir ein Wort gibt, wie Sprachengebet mit Auslegung, Prophetie oder vielleicht sogar Schrift am Himmel: »Geh zu diesem Ort!« So fastete und betete ich drei Tage. Am dritten Tag war ich wieder auf meinen Knien, schrie, plärrte und bettelte, weil ich es nicht besser wusste: »Ach, lieber Gott ...« Und Gott sprach zu mir- denn er leitet auch durch eine innere Stimme, genauso wie durch das innere Zeugnis -: »Steh auf und höre auf, dich so zu benehmen!«

Ich stand auf, bat aber: »Herr, wenn du mir ein übernatürliches Zeichen geben würdest, dann fühlte ich mich sicherer, zu dieser Gemeinde zurückzugehen.«

Er verkündete: »Du hast alles, was ich dir geben werde! Du brauchst kein Zeichen und keine Schrift am Himmel, keine Zungen mit Auslegung oder Prophetie. Du weisst in deinem Inneren, was zu tun ist. Jetzt tue es!«



Bekenntnis: Die Augen meines Verstandes werden erleuchtet. Ich weiss in meinem Inneren, was zu tun ist. Gott leitet mich durch das wundervolle innere Zeugnis. Ich achte darauf und gehorche ihm!

I) Lerne zu hören

Wenn aber jener, der Geist der Wahrheit, gekommen ist, ...und das Kommende wird er euch verkündigen. Johannes 16:13

Ein mit mir befreundeter Pastor hatte drei ernste Autounfälle in weniger als drei Jahren. Dabei starben sogar Menschen. Seine Frau wäre fast getötet worden und er wurde schwer verletzt. Beide wurden durch Gottes Hand geheilt.

Als er mich auf diese Weise darüber lehren hörte, wie man auf seinen Geist, das innere Zeugnis hört, sagte er: »Bruder Hagin, jeder einzelne dieser Unfälle hätte verhindert werden können, wenn ich den inneren Eindruck beachtet hätte.« Manche Leute argumentieren: »Ich weiss nicht, warum einem guten Christen solche Unfälle passieren. Er ist ein Prediger.« Ja, er muss es genauso lernen, auf seinen Geist zu hören, wie du es lernen musst.

Einige Menschen wollen Gott beschuldigen, diese Dinge getan zu haben. Aber dieser Prediger berichtete mir: » Wenn ich auf den inneren Eindruck, dass etwas passieren würde, geachtet hätte, dann hätte ich gewartet und gebetet. Statt dessen dachte ich: »Ich bin beschäftigt, ich habe keine Zeit zum Beten.« Viele Male wollte uns Gott bestimmte Dinge zeigen. Wenn wir auf ihn gewartet hätten, als wir das innere Zeugnis empfangen, dann hätten wir Probleme verhindern können. Aber lasst uns nicht murren und klagen über unsere vergangenen Sünden. Lasst uns auf unsere jetzigen Gelegenheiten achten und sicher sein, dass wir in Zukunft unserem inneren Zeugnis folgen werden. Lerne deinen Geist zu entwickeln, auf ihn zu hören und ihm dann zu folgen.

Bekenntnis: Ich bin mir meines Geistes bewusst und entwickle meinen Geist und höre auf ihn.

J) Die innere Stimme

Ich sage die Wahrheit in Christus, ich lüge nicht, wobei mein Gewissen mir Zeugnis gibt im Heiligen Geist. Römer 9: 1

Der Weg Nr. 1, auf dem uns der Heilige Geist leitet, ist das innere Zeugnis. Der Weg Nr. 2 ist die innere Stimme. Der innere Mensch hat eine Stimme, genauso wie der äussere Mensch. Wir nennen die Stimme des inneren Menschen »Gewissen«. Manchmal wird es auch Intuition, innere Führung, inneres Zeugnis oder »die leise, kleine Stimme« genannt. Das ist nicht die Stimme des Heiligen Geistes, der zu uns spricht. Wenn der Heilige Geist spricht, ist seine Stimme autoritärer.

Die leise, kleine Stimme ist die Stimme unseres eigenen Geistes. Ja, unser Geist empfängt es vom Heiligen Geist, der in uns lebt. So beschrieb ich beim 19. Juli, wie eine »Sirene« in meinem Inneren zu ertönen schien, als ich in das Gebäude in Tulsa ging, das zu verkaufen war. Ich wusste innerlich: Das ist es! Aber ich wollte nicht hören.

Als meine Frau mich später fragte, sagte ich: »Nein, wir bleiben, wo wir sind.« Aber als wir zu Bett



gingen, konnte ich nicht schlafen. Mein Gewissen war verletzt. Mein Geist wusste, dass ich nicht auf ihn gehört hatte. Also sprach ich zum Herrn: »Herr, im Natürlichen möchte ich nicht nach Tulsa gehen. Aber wenn du das möchtest, will ich dir nicht im Wege stehen.« Plötzlich hörte ich im Inneren diese leise, kleine Stimme sagen: »Ich werde dir das Gebäude geben. Du hörst auf mich.« Und genau das tat Gott auch.

Bekenntnis: Ich gehorche der Stimme meines Geistes.

K) Das Gewissen

...solange das vordere Zelt noch Bestand hat. Dieses ist ein Gleichnis für die gegenwärtige Zeit, nach dem sowohl Gaben als auch Schlachtopfer dargebracht werden, die im Gewissen den nicht vollkommen machen können, der Gottesdienst übt. ...wieviel mehr wird das Blut des Christus, der sich selbst durch den ewigen Geist als Opfer ohne Fehler Gott dargebracht hat, euer Gewissen reinigen von toten Werken, damit ihr dem lebendigen Gott dient. Hebräer 9:8,9,14

Ist dein Gewissen ein sicherer Führer? Ja, das ist es, wenn dein Geist ein neuer Mensch in Christus geworden ist. Erwinnere dich an 2. Korinther 5: 17: „Darum ist jemand in Christus, so ist er eine neue Schöpfung, das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.« Das spricht vom inneren Menschen, dem Geist. Dein Gewissen ist die Stimme deines Geistes, die zu dir spricht. Wenn dein Geist ein neuer Mensch in Christus mit dem Leben und der Natur Gottes ist, dann ist er ein sicherer Führer. Eine Person, die nicht wiedergeboren ist, könnte nicht der Stimme ihres Geistes oder Gewissens folgen, denn ihr unerneuerter Geist würde das Wesen des Teufels haben. Das Gewissen würde ihr erlauben, alles zu tun.

Wenn du jedoch das Leben und das Wesen Gottes in dir hast, wird dein Gewissen dir nicht einfach alles erlauben. Wenn du ein wiedergeborener Christ bist, dann wohnt der Geist Gottes in deinem Geist!

Bekenntnis: Ich bin ein wiedergeborener, neuer Mensch in Christus und habe das Leben Gottes in meinem Geist. Darum ist mein Gewissen ein sicherer Führer.

L) Dem Gewissen gehorchen

Paulus aber blickte den Hohen Rat fest an und sprach: Ihr Brüder! Ich bin mit allem guten Gewissen vor Gott gewandelt bis auf diesen Tag. Apostelgeschichte 23: 1

Es ist interessant, in den Briefen, die Paulus an die Gemeinden schrieb, zu sehen, dass er immer seinem Gewissen gehorsam war. Einmal hörte ich, wie einige Prediger einen der bekanntesten Evangelisten in der Welt fragten: »Wir wissen, Gott hat dich gerufen und gesalbt, um im Dienst zu stehen. Aber gibt es etwas, das du von dir aus tust, das mehr als alles andere für den Erfolg in deinem Dienst verantwortlich ist?«

Ich hörte interessiert zu, um zu erfahren, was er antwortete. Ich wusste, dass er ein Mann des Gebetes war und Gebet ist wichtig, aber er erwähnte es nicht. Er sagte: »Die eine Sache, die ich tue



und die zu meinem Erfolg mehr als alles andere beiträgt, ist: Ich gehorche immer sofort meinem Gewissen und dem tiefsten Vorgefühl.«

Mit anderen Worten war, was dieser Evangelist erklärte: »Ich bin immer dem gehorsam, was mein Geist mir mitteilt und was ich gerade tief in meinem Inneren empfangen.«

Bekenntnis: Der heilige Geist ist in meinem Geist. Er kommuniziert mit mir durch meinen Geist. Mein Geist hat eine Stimme. Ich gehorche dem, was mein Geist mir mitteilt, was ich tief in meinem Inneren empfangen.

M) Prüfe deine Führung

Indem ihr dies zuerst wisst, dass keine Weissagung der Schrift aus eigener Deutung geschieht. Denn niemals wurde eine Weissagung durch den Willen eines Menschen hervorgebracht, sondern von Gott her redeten Menschen, getrieben vom Heiligen Geist. 2.

Petrus 1:20,21

Das Wort und der Geist stimmen überein.

Wie kannst du sagen, ob es vom Geist Gottes ist? Wenn es in einer Linie mit dem Wort steht, dann ist es vom Geist. Wenn es nicht in einer Linie mit dem Wort ist, dann kommt es auch nicht vom Geist Gottes.

Ich habe Menschen reden hören, dass sie der Geist geleitet habe, etwas Bestimmtes zu tun, und als ich erfuhr, was es war, sagte ich: »Nein, das ist nicht der Geist Gottes.«

Dies hier ist ein extremer Fall, aber er ist wahr. Ein Mann erzählte mir, dass er dachte, der Geist Gottes leitete ihn und eine andere Frau, dass sie ihre Ehepartner verlassen und einander heiraten sollten. Nein, das steht im Gegensatz zum Wort Gottes!

Der Heilige Geist zerbricht keine Familien. Der Geist stimmt mit dem Wort überein. Die Bibel ist durch den Geist Gottes inspiriert.

Prüfe deine Führung im Licht des Wortes Gottes!

Bekenntnis: Ich werde durch den Geist Gottes geführt. Ich prüfe meine Führung im Licht seines Wortes, denn das Wort und der Geist stimmen überein.

N) Sein führendes Wort

Eine Leuchte für meinen Fuss ist dein Wort, ein Licht für meinen Pfad. Psalm 119:105

Suche keine Führung, wenn die Bibel dir schon erklärt hat, was du tun sollst. Geh einfach vorwärts und tue es!

Die Bibel sagt dir, wie du in den verschiedenen Lebensumständen handeln sollst:

Sie erklärt dem Ehemann, wie er seine Frau behandeln soll. Sie zeigt der Frau, wie sie ihren Mann behandeln soll. Sie beschreibt den Eltern, wie sie ihre Kinder behandeln sollen. Sie erklärt den Kindern, wie sie ihren Eltern gehorchen sollen.

Sie erklärt uns allen, wie wir in göttlicher Liebe wandeln sollen. Die göttliche Liebe sucht nicht das ihre. Es geht ihr nicht darum: »Was kann ich bekommen?« sondern: »Was kann ich geben?« Wir



haben Gottes Wort und können in seinem Licht wandeln. Ich beachte sowohl das, was Gott **nicht** zu mir sagt durch den Geist, als auch das, **was** er mir durch den Geist mitteilt.

Wenn er nichts anderes sagt, dann gehe ich einfach in derselben Richtung weiter. Ich weiss, Gott wird es mir mitteilen, wenn ich etwas ändern soll. Wenn er mir keine neuen Anweisungen gibt, »suche« ich nicht irgendetwas. Ich gehe einfach weiter.

Bekenntnis: Dein Wort, oh Gott, ist eine Leuchte für meine Füße. Es ist ein Licht auf meinem Weg.

O) Wegweisung

Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und stütze dich nicht auf deinen Verstand. Auf all deinen Wegen erkenne nur ihn, dann ebnet er selbst deine Wege!

Sprüche 3:5,6

Es steht uns nicht zu, dem Herrn zu sagen, wie er uns zu leiten hat, sondern wir müssen uns von ihm so leiten lassen, wie er das möchte.

Auch müssen wir selbst aus dem Wort Gottes herausfinden, wie er Wegweisung gibt. Wir haben gesehen, dass er uns an erster Stelle durch das innere Zeugnis leitet.

Ausserdem können wir in der Apostelgeschichte und an anderen Stellen sehen, dass die Gläubigen manchmal durch eine Vision Führung bekamen. Andere erhielten Führung durch einen Engel, der ihnen erschien und verschiedene Dinge mitteilte. Solche Phänomene ereigneten sich nicht jeden Tag in dem Leben dieser Menschen. Sie geschahen ein oder zweimal während ihres gesamten Lebens. Deshalb ist das nicht der gewöhnliche Weg der Führung Gottes, obwohl er ihn auch benutzen kann, wenn er will.

Oft versucht Gott unserm Geist Zeugnis zu geben, um uns dadurch zu leiten, aber wir wollen nicht hören. Wir wollen etwas Spektakuläres, wie eine Vision oder einen Engel haben. Aber wir müssen uns daran erinnern, dass alles, was Gott tut, übernatürlich ist.

Bekenntnis: Ich vertraue auf den Herrn mit meinem ganzen Herzen und ich stütze mich nicht auf meinen eigenen Verstand. Auf all meinen Wegen erkenne ich ihn und er gibt mir Wegweisung.

P) Sein Wille

...dass ihr mit der Erkenntnis seines Willens erfüllt werdet in aller Weisheit und geistlichem Verständnis, um des Herrn würdig zu wandeln zu allem Wohlgefallen, fruchtbringend in jedem guten Werk und wachsend durch die Erkenntnis Gottes. Kolosser 1:9,10

Für geisterfüllte Christen, die unter dem neuen Bund leben, ist es gefährlich, »Fliesse« auszulegen, denn dabei gerät man in den Bereich der Herrschaft Satans (2. Korinther 4:4). »Gott, wenn du willst, dass ich dieses tue, dann lass jenes geschehen,« beten manche Leute. Das ist ein Fließ, und



Satan kann im Bereich der Sinne wirken.

Gott hat jedoch einen besseren Weg, seine Kinder zu leiten, als diese »wenn-dann-Methode« der Fliesse. Erst nachdem ich in Pfingstkreise gekommen war, härte ich von Fliessen. Während ich Pastor einer Gemeinde war, fragte mich die Leitung einer anderen Gemeinde, ob ich ihr Pastor werden wollte. Ich predigte für sie und auf dem Rückweg im Auto legte ich ein Fliess aus: »Wenn diese Gemeinde mich mit 100 % der Stimmen wählt, dann werde ich das als deinen Willen akzeptieren.« Sie wählten mich mit 100%.

Ich zog dorthin und da hatte ich mein »Fliess«! Wir alle haben Gott dabei zu 100% versäumt. Wenn ich auf diese Zeit zurückschaue, weiss ich, dass ich die ganze Zeit einen Eindruck in meinem Geist hatte, aber ich härte nicht darauf.

Bekenntnis: Ich bete, dass ich mit der Erkenntnis seines Willens in aller Weisheit und geistlichem Verständnis erfüllt werde und dass ich würdig und fruchtbar in guten Werken für Gott lebe und in der Erkenntnis wachse.

Q) Propheten

Sondern das soll der Bund sein, den ich mit dem Hause Israel schliessen will nach dieser Zeit, spricht der Herr: Ich will mein Gesetz in ihr Herz geben und in ihren Sinn schreiben, und sie sollen mein Volk sein und ich will ihr Gott sein. *Jeremia 31:33*

Als Jesus mir erschien und mir befahl, sein Volk zu lehren, wie man vom Geist geleitet wird, erklärte er: »Ich habe die Propheten nicht in der Gemeinde eingesetzt, um Menschen zu führen. Das Neue Testament sagt nicht: >So viele sich durch Propheten führen lassen, sind Söhne Gottes.« Gläubige des Neuen Testaments sollten Führung nicht durch Propheten suchen. Die Propheten des Alten und des Neuen Testaments sind auf manche Weise gleich. Beide sehen und wissen Dinge auf übernatürliche Weise. Aber im Alten Testament hatte das Volk nicht den Geist Gottes in oder auf sich. Sie besaßen die Verheissung einer neuen Geburt, die sie aber noch nicht erfahren hatten. So mussten sie, um durch den Geist geführt zu werden, zu jemanden gehen, der mit dem Geist gesalbt war.

Aber unter dem Neuen Bund hat jeder Gläubige den Geist Gottes. Sie müssen zu niemanden gehen, um Führung zu suchen. Das einzige, was der Dienst des Propheten in der Zeit des Neuen Bundes zu tun hat, ist, etwas zu bestätigen, das jemand schon empfangen hat.

Und wenn er nicht etwas bestätigt, das du schon in deinem Geist hast, dann vergiss es !

Bekenntnis: Denn so viele sich vom Geist Gottes leiten lassen, die sind Gottes Kinder. Gott führt und leitet mich!

R) Innerer Rat

Das Vorhaben im Herzen eines Mannes ist wie ein tiefes Wasser; aber ein kluger Mann kann es schöpfen. Sprüche 20:5



Obwohl Gott auch durch Visionen und andere übernatürliche Manifestationen leitet, möchte ich dich ermutigen, keine Visionen zu suchen. Warum? Weil du über den Bereich des Wortes hinaus geraten könntest, wo der Teufel dich dann besiegen kann (siehe 2. Korinther 11:14).

Manchmal würden wir es bevorzugen, ein ganz direktes Wort der Führung zu erhalten. Aber wir bekommen es nicht immer. So versuche nicht, selbst eins zu erzeugen, wenn es nicht vom Herrn kommt. Nirgendwo berichtet die Bibel, dass Gläubige diese Erfahrungen suchten. Die Visionen ereigneten sich einfach, ohne dass die Menschen sie suchten.

Wenn alles, was du je hattest, das innere Zeugnis ist, dann sei damit zufrieden. Sei zufrieden und folge diesem Zeugnis. Aber trainiere deinen Geist, entwickle ihn und bilde ihn aus, damit das innere Zeugnis für dich mehr und mehr real wird. Wenn Gott dann Gefallen daran hat, dir übernatürliche Visitationen und Manifestationen zu schenken, so danke ihm einfach dafür.

Bekenntnis: Ich will meinen menschlichen Geist ausbilden, trainieren und entwickeln, damit das innere Zeugnis für mich mehr und mehr real wird.

S) Wenn du etwas falsch machst

...dass, wenn das Herz uns verurteilt, Gott grösser ist als unser Herz und alles kennt. Geliebte, wenn das Herz uns nicht verurteilt, haben wir Freimütigkeit zu Gott. 1. Johannes 3:20,21

Verurteilt dich der Heilige Geist, wenn du als Christ etwas falsch machst? Nein. Es ist dein Geist, der dich verklagt.

Hier müssen wir etwas lernen. Wir haben es noch nicht verstanden, weil wir falsch unterwiesen wurden. Der Heilige Geist wird dich nicht verdammen, weil Gott dich nicht verdammen wird.

Studiere, was Paulus in Römer 8 schrieb: » Wer ist es, der verdammt? Gott? Nein, es ist Gott, der gerecht macht.« Jesus lehrte, dass die einzige Sünde, von welcher der Heilige Geist die Welt überführen wird, die Sünde ist, Jesus abzulehnen (Johannes 16:7-9).

Ich habe herausgefunden, dass der Heilige Geist mir den Ausweg zeigt, wenn ich etwas falsch gemacht habe. Er tröstet mich und hilft mir. Er verdammt mich nicht.

So ist es also dein Gewissen, die Stimme deines Geistes, was dich verurteilt, wenn du etwas falsch gemacht hast. Es ist dein Geist, der noch im gleichen Moment weiss, dass du einen Fehler gemacht hast.

Bekenntnis: Mein Geist ist aus Gott geboren. Er wird durch das Wort Gottes ernährt. Der Heilige Geist wohnt in meinem Geist. Darum ist er ein sicherer Führer. Wenn mein Geist mich vor etwas warnt, dann gehorche ich ihm sofort. Denn wenn mein Herz mich nicht verklagt, habe ich Freimütigkeit.



Die wichtigsten Bibelstellen:

Johannes 10:27

Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir;

Johannes 10:10-11

Der Dieb kommt nur, um zu stehlen und zu schlachten und zu verderben.

Ich bin gekommen, damit sie Leben haben und [es in] Überfluß haben.

Ich bin der gute Hirte; der gute Hirte läßt sein Leben für die Schafe.

Johannes 14:16,17

Und ich werde den Vater bitten und er wird euch einen anderen Beistand geben, dass er bei euch sei in Ewigkeit, den Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, weil sie ihn nicht sieht noch ihn kennt. Ihr kennt ihn, denn er bleibt bei euch und wird in euch sein.

Johannes 16:13

Wenn aber jener, der Geist der Wahrheit, gekommen ist, ...und das Kommende wird er euch verkündigen.

Römer 8:14

Denn so viele durch den Geist Gottes geleitet werden, die sind Söhne Gottes.

Psalmen 119:105

Eine Leuchte für meinen Fuß ist dein Wort, ein Licht für meinen Pfad.

1. Johannes 2:27

Und ihr! Die Salbung, die ihr von ihm empfangen habt, bleibt in euch, und ihr habt nicht nötig, daß euch jemand belehre, sondern wie seine Salbung euch über alles belehrt, so ist es auch wahr und keine Lüge. Und wie sie euch belehrt hat, so bleibt in ihm!

Jesaja 48:17:

So spricht der HERR, dein Erlöser, der Heilige Israels: Ich bin der HERR, dein Gott, der dich lehrt zu [deinem] Nutzen, der dich leitet auf dem Weg, den du gehen sollst.

Ach, hättest du doch auf meine Gebote geachtet! Dann wäre wie der Strom dein FRIEDE gewesen und deine Gerechtigkeit wie die Wogen des Meeres.

Psalm 32:8,9

Ich will dich unterweisen und dir den Weg zeigen, den du gehen sollst; ich will dich mit meinen Augen leiten. Seid nicht wie Rosse und Maultiere, die ohne Verstand sind, denen man Zaum und Gebiss anlegen muss ...

Kolosser 3:15

Und der Friede des Christus regiere (sei Schiedsrichter und treffe die Entscheidungen) in euren Herzen - zu dem ihr auch berufen worden seid in einem Leib! Und seid dankbar!

Jesaja 55:12

Denn in Freuden werdet ihr ausziehen und in Frieden geleitet werden. Die Berge und die Hügel werden vor euch in Jubel ausbrechen, und alle Bäume des Feldes werden in die Hände klatschen.